

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet BAG

angelegt am 29.10.2001, überarbeitet am 14.07.2011, Version 2011.22, ausgedruckt am 05.10.11, Art.-Nr. 0809_5
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname Agip aquamet BAG

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

mineralöhlhaltiges, wasseremulgierbares Kühlschmierstoffkonzentrat zur Metallbearbeitung

1.2. Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Eni Schmiertechnik GmbH
Paradiesstraße 14
D 97080 Würzburg

Telefon: +49 (0)931 90098142
Telefax: +49 (0)931 900984142
Bereich: Technik

Notfallauskunft: ---
Notfallnummer: ---
Ansprechpartner: Herr Wohlmuth

2. Mögliche Gefahren

Bei Einhaltung der allgemeinen Regeln für den Umgang mit technischen Flüssigkeiten sind keine besonderen Gefahren zu erwarten.

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit.

3. Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Zubereitung	EINECS		
CAS Nummer	INDEX			
Zubereitung aus aromatenarmen Mineralölsolventraffinaten, Neutralisationsprodukten der Borsäure, anionische und nichtionogene Emulgatoren, Fettsäurederivate, Alkohole und Buntmetalldeaktivatoren.				
Inhaltsstoff	CAS Nummer	Gehalt	Symbol	R-Satz
Fettsäureamid - ethoxyliert	85536-23-8	< 7,0 %	Xi	38
3-Jod-2-propinylbutylcarbamate	55406-53-6	< 0,20 %	N, Xn	20/22-41-50
Fettalkohol C12-C14, ethoxyliert, carboxymethyliert	220622-96-8	< 2,0 %	Xi	38-41
Borsäure, frei	10043-35-3	< 5,5 %	T	60-61

4. Erste-Hilfe - Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers.

Öldurchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

4.2. Erste Hilfe nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.3. Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.4. Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

4.5. Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Medizinalkohle einnehmen lassen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.6. Hinweise für den Arzt

Keine weiteren Hinweise.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet BAG

angelegt am 29.10.2001, überarbeitet am 14.07.2011, Version 2011.22, ausgedruckt am 05.10.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, gasförmige Löschmittel, Kohlendioxid, Sand, Wassersprühstrahl und Wassernebel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Keine

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Oxide des Stickstoffs, Kohlenmonoxid (CO), Ruß.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug tragen.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Maßnahmen treffen, um weitere Ausbreitung zu verhindern.

Zusätzliche Hinweise:

Keine

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet BAG

angelegt am 29.10.2001, überarbeitet am 14.07.2011, Version 2011.22, ausgedruckt am 05.10.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zur Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Ölnebelbildung vermeiden.

Verschütten des Produktes vermeiden.

Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Brandklasse nach DIN EN 2: B

7.2. Hinweise zur Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Empfohlene Lagertemperatur: 10 - 25 °C.
Vor Frost schützen.

Lagerstabilität:
Lagerdauer unter den beschriebenen Bedingungen: 12 Monate.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS), Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF), Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Art	Wert
Kühlschmierstoff (Dampf + Aerosol)	n. a.	AGW	10 mg/m ³
Borsäure	10043-35-3	AGW	2,6 mg/m ³

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz bei auftretenden Ölnebeln.
Ölfeste Schutzhandschuhe, soweit sicherheitstechnisch zulässig (Nitril, Neopren).
Schutzbrille bei Spritzgefahr.
Leichte Schutzkleidung.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet BAG

angelegt am 29.10.2001, überarbeitet am 14.07.2011, Version 2011.22, ausgedruckt am 05.10.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Erscheinungsbild

Form flüssig
Farbe braun
Geruch mineralölartig

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

			Wert	Einheit	Methode			
pH-Wert bei 20 °C :			9,1					
zugehörige Konzentration in Wasser	40			g/l				
Siedebeginn			> 160	°C				
Trübungspunkt			< -20	°C				
Flammpunkt			> 140	°C	DIN EN ISO 2592			
Entzündlichkeit			---	°C				
Zündtemperatur			> 240	°C				
Selbstentzündlichkei			---	°C				
Untere Explosionsgrenze			0,6	Vol.%				
Obere Explosionsgrenze			6,5	Vol.%				
Dampfdruck bei 20 °C :			1	hPa				
Dichte bei 20 °C :			0,987	g/cm ³	DIN EN ISO 12185	und	1	hPa

9.3. Weitere Angaben

Viskosität bei 20 °C: ca. 130 mm²/s DIN EN ISO 3104.
Das Produkt ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Thermische Zersetzung:
Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Weitere Angaben:
Keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität / LD50:
LD50, oral Ratte über 2.000 mg/kg (abgeschätzt)

Akute dermale Toxizität / LD50:
LD50, dermal Kaninchen über 2.000 mg/kg (abgeschätzt)

Akute inhalative Toxizität / LC50:
Für das Produkt sind keine Werte bekannt.

Keine Reizwirkung an der Haut - nicht bekannt.

Keine Reizwirkung am Auge - nicht bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis:
Aufgrund der Rohstoffdaten sind keine Hautsensibilisierungen zu erwarten.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet BAG

angelegt am 29.10.2001, überarbeitet am 14.07.2011, Version 2011.22, ausgedruckt am 05.10.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

12. Angaben zur Ökologie

Physikochemische Eliminierbarkeit:

Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar.

Das Produkt ist wassermischbar.

Biologische Abbaubarkeit:

Biologisch nicht leicht abbaubar.

Das Produkt ist wassermischbar.

Biologische Eliminierbarkeit:

Biologisch nicht leicht eliminierbar.

Wassertoxizität:

Das Produkt ist nicht als hoch toxisch gegenüber, im Wasser lebenden Organismen einzustufen. Falls das Produkt in Wasser gelangt, verteilt es sich als Emulsion und könnte dadurch die Sauerstoffversorgung von, am Boden lebenden Organismen, beeinträchtigen.

Allgemeine Hinweise / Ökologie:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel 120107

Entsorgung / Produkt:

Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend den Vorschriften des Abfallgesetzes. Im einzelnen ist die Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung zu beachten.

Abgabe an zugelassene Sammler.

Altölverordnung sowie Altölmerkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes beachten.

Vorgeschlagene Verwertung nach Emulsionsspaltung:

Thermische Verwertung in zugelassener Anlage.

PCB-Gehalt: Ohne PCB-haltige Zusätze.

Halogengehalt: Ohne halogenhaltige Zusätze.

Abfallschlüssel der Emulsion:

120109 Bohr-/Schleifemulsion und -gemische

Abfallschlüssel nach Emulsionsspaltung bzw. Konzentrat:

120107 Bohr-, Schneid- und Schleiföle

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie zu entsorgen.

14. Transportvorschriften

14.1. Land-Transport ADR / Klasse: Kein Gefahrgut
Warntafel --- UN-Nummer ---

14.2. Binnenschiff-Transport ADNR
Klasse: Kein Gefahrgut

14.3. Seeschiff-Transport IMDG
Klasse: Kein Gefahrgut

14.4. Luft-Transport ICAO / IATA
Klasse: Kein Gefahrgut

14.5. Weitere Angaben zum Transport

Transport / Postversand:

Postversand nach Paragraph 13/Postordnung zugelassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet BAG

angelegt am 29.10.2001, überarbeitet am 14.07.2011, Version 2011.22, ausgedruckt am 05.10.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

15. Vorschriften

15.1. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrenbezeichnung des Produkts

Produkt enthält

R-Sätze

S-Sätze

24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
27	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben

EWG-Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefstoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Das Produkt enthält Inhaltsstoffe, die in REACH/SVHC gelistet sind (Borsäure / REACH-Reg.-Nr. 01 2119486683-25).

REACH-Reg.-Nr.

Borsäure 01 2119486683-25

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für berufliche Nutzer erhältlich.

15.2. Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Störfallnummer n. g.

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

---- fällt nicht unter die Verordnung brennbarer Flüssigkeiten

TA Luft

- fällt nicht unter die TA-Luft

Wassergefährdungsklasse

2 wassergefährdend

Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS.

Kennummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: ---

Selbsteinstufung der

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt entspricht den Forderungen der TRGS 611.

Es enthält keine sekundären bzw. nitrosierbare Alkanolamine und ist aufgrund seines Aufbaus mit einem Inhibitor bzw. Fänger für nitrosierende Agenzien ausgerüstet.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet BAG

angelegt am 29.10.2001, überarbeitet am 14.07.2011, Version 2011.22, ausgedruckt am 05.10.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

16. Sonstige Angaben

Übersicht der im Datenblatt gelisteten R-Sätze:

20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölen und Schmierfetten beachten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Erkenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

n. a. = nicht anwendbar
n. g. = nicht genannt
n. b. = nicht bestimmt

Übersicht der im Datenblatt vorgenommenen Änderungen:

14. Juli 2011
Punkt 15